

Diverses.

283 Zwei urnenförmige Vasen, Nymphenburg, um 1825 . . .	180
284 Fünf Teller, Sèvres 1811 . . .	140
293 Marmor-Kamingarnitur, um 1800 . . .	310
303 Mahagoni-Vitrine, um 1820 . . .	260
308 Kreustener Apostelkrug, dat. 1680 . . .	140
318 Zwei spätgotische Bronze-Kirchenleuchter, 16. J. . .	125
319 Zwei polychrome Holzengel, 18. J. . .	120
321 14 alte Stöcke . . .	175

Silber.

328 Ein Paar Altwiener Salzfässer, 1821, 255 g . . .	120
329 Offene Zuckerschale, Wien 1840, 250 g . . .	200
330 Zuckerdose, Wien 1840, 465 g . . .	180
331 Ein Paar fünfarmige Silbergirandols, 2720 g . . .	260
334 Zwei geschliffene Weinkrüge, in Silber montiert, zirka 400 g . . .	110
335 Lampe als Rauchzeug, 460 g . . .	55
337 Silberbesteck, 4765 g . . .	270
338 Sechs Silbersalzfläschchen, 160 g . . .	34
339 Likörservice, 800 g . . .	80
341 Silberbesteck, 6900 g . . .	540
346 Vierteiliges Kaffeeservice, 3335 g . . .	360

359 Silber-Toilettegarnitur, 3000 g . . .	400
364 Silberpokal, Belfauz. 1784, 660 g . . .	620
372 Ein Paar Silberleuchter, Wien 1809, 773 g . . .	140
413 Goldemailuhr, franz., um 1780 . . .	200
415 18 karätige Doppelmanteluhr, franz., um 1820 . . .	120

Kupferstiche, Lithographien.

462 und 463 Chardin, Le benedicite und L'oeuvome . . .	60
467 Moyreau, 2 Bl., L'enface und La vieillesse . . .	44
468 Bodenehr, Nicolaus Comes Serini . . .	55
470 Raimund, Anonym. Lithogr. . . . .	13
476 Raulino, Ansichten von Wien, 10 Bl. . . . .	75
478 17 Silhouetten aus dem 18. J. . . . .	48
479 37 Bl. Beilagen zu Bäuerles Theaterzeitung . . . . .	240

Theaterbibliothek.

Im Anschlusse an diese Versteigerung kam die Theaterbibliothek des Wiener Schriftstellers Carl Lindau zum Ausgebot, in der sich eine komplette Ausgabe von Hans Jörgels komischen Briefen befand, die der Direktor des Theaters an der Wien, Herr Marischka, um 790 Schilling erstand. Das vollständige Exemplar von Bäuerles Theaterzeitung erwarb ein Berliner Sammler um 2100 Schilling.

## 315. Kunstauktion bei C. J. Wawra

Die 315. Kunstauktion von C. J. Wawra, die unter der Leitung der Herren Schiwiz und Daubrava am 8. und 9. Juni vor sich ging, nahm bei lebhafter Beteiligung von Interessenten einen erfreulichen Verlauf. Die zahlreich erschienenen Sammler und Kunsthändler aus der Tschechoslowakei bekundeten ein besonderes Interesse für die Bilder böhmischer Provenienz, die denn auch zu sehr guten Preisen weggingen.

Nachstehend die Preise (in Schilling):

Oelgemälde alter und moderner Meister.  
Aquarelle.

1 Jakob Alt?, Ansicht aus dem Belvederegarten, 10:15 cm . . .	35
4 Rudolf von Alt, Motiv aus den Alpen, 15:11 cm . .	380
8 Art des Altomonte, Der hl. Sebastian, 54:38 cm . .	55
10 Julius von Blaas, Am Heimweg, 75:114 cm . . .	45
21 Joh. Baptist Drechsler, Stilleben mit Rosen, Tulpen, Nelken usw. Daneben Trauben, 49:39 cm . . .	320
22 A. Dworak, Vorlesung, 61:72,5 cm . . .	1450
23 Nach van Dyck, Die hl. Familie, 35:30 cm . . .	150
26 Ferdinand Feldhütter, Alpenglühn, 33,5:28,5 cm .	150
27 Georg Fischhof, Waldlandschaft, 68:56 cm . . .	110
29 Friedrich Friedländer, Die Weinprobe, 94:74 cm .	280
30 Derselbe, In der Wirtsstube, 21,5:17,5 cm . . .	380
31 Friedrich Gauermann, Wölfe um einen verendeten Hirschen, 32,5:24,5 cm . . .	420
35 Georg Gillis van Haanen, Brieflesendes Mädchen, 16,5:14,5 cm . . .	105
38 Remi van Haanen, Sumpflandschaft, 37,5:63 cm . .	260
39 Ludwig Halauska, Motiv aus dem Oetztale, 34:45,5 cm . . .	300
41 J. Hartung, Bei der Mahlzeit, 29,5:36,5 cm . . .	140
45 L. Hofbauer, Stadtansicht, 18:12 cm . . .	35
46 L. Hofbauer, Ansicht vom „Hohen Markt“ in Wien, 9,5:7 cm . . .	35
47 L. Hofbauer, Ansicht von Stefansplatz, 17:14 cm .	120
48 Derselbe, Ansicht des Donnerbrunnens im alten Rathaus, 15:11,5 cm . . .	45

49 Derselbe, Die alte Lampelmaut in Wien, Winterstimmung, 11:16 cm . . .	45
50 Derselbe, Ansicht vom Auwinkel, 11:16 cm . . .	40
55 Italienisch, 17. J., Die Beweinung Christi, 22:17 cm .	150
62 Johann Adam Klein, Die Spazierfahrt, 14,5:19 cm .	55
64 A. Leickert, Flußlandschaft, Sepiaz., 20,5:28,5 cm .	65
67 Peter Maixner, Von den sieben Zechbrüdern, 71:97 cm . . .	1500
72 Carlo Marko, Ideale Landschaft, 45:38 cm . . .	450
74 Josef Navratil, Hochgebirgslandschaft, 24:34 cm .	3100
76 Michael Neher, Italienische Landschaft, 22:26 cm .	65
77 E. Norton, Die kleine Harfenistin, 31:15,5 cm . . .	80
79 Emanuel Peter, Mädchenbildnis, 12:9 cm . . .	75
86 Edmund Pölz, Mädchenbildnis, 58:46 cm . . .	200
91 Johann Gualbert Raffalt, Von der Puszta, 17,5:34 cm . . .	480
93 C. Raffl, Waldlandschaft, 40,5:34 cm . . .	110
94 Karl Heinrich Rahl, Das Jägerhaus in der Brigittenau, Bleistift, 13:18 cm . . .	22
95 Derselbe, Straße in Döbling, Bleistift laviert, 12,5:17,5 cm . . .	16
96 Joh. Math. Raftl, Elternglück, 44,5:36 cm . . .	1300
97 Carl Raupp, Am Chiemsee, 33,5:17,5 cm . . .	110
98 Hermann Reisz, Erntearbeit, 26:40 cm . . .	160
99 Derselbe, Ernte in einem Gebirgstale, 32:47,5 cm . .	160
101 Eduard Ritter, Abschied der Braut aus dem Elternhause, 47:60 cm . . .	1800
105 Robert Russ, Motiv vom Gardasee, 73:92 cm . . .	2100
107 Tadeusz Rybkowski, Hundedressur, 15:24 cm . . .	45
108 Jacob Emil Schindler, Motiv an einem Weiher, 26,5:32 cm . . .	170
109 Derselbe, Bauernhof, 27:35 cm . . .	320
112 Josef Schuster, Alpenflora, 52,5:43 cm . . .	600
116 Straßgchwandtner, Am Acker, 26:42 cm . . .	320
117 Derselbe, Am Felde, 26:42 cm . . .	320
125 Friedrich Tremel, Der Abschied, 36:45 cm . . .	3000
133 Unbekannt, Anf. 19. J., Flußlandschaft, 22:37,5 cm .	30
138 Johann Ziegler, Die Stiftskirche in Klosterneuburg, 11,5:24,5 cm . . .	30
139 Reinh. Sebast. Zimmermann, Am Bahnhof, 45,5:54 cm . . .	260

(Fortsetzung folgt.)

## 33 Jahre deutsche Ballonpost.

Von Wilhelm Wilke (Hamburg).

In Luftpostsammlungen werden wir die Ballonpost stets auf einem bevorzugten Platz finden. Ballonpostkarten sind nicht nur hervorragende Seltenheiten, sondern oftmals ein nur in einem Stück vorhandener historisch wertvoller Fahrtbericht. Die Nachricht von einer kühnen Luftreise im Freiballon ist bei Sammlern als Vorläufer des heute zeitgemäßen Luftpostverkehrs sehr geschätzt. Daher dürfte eine zusammenfassende Uebersicht über die Deutsche Ballonpost von Interesse sein.

Die erste Postbeförderung mittels eines Freiballons fand am 19. Oktober 1897 statt. Auf dem Ge-

lände der Großen Leipziger Ausstellung war Louis Godard, ein durch seine abenteuerlichen Ballonfahrten in kurzer Zeit volkstümlich gewordener Luftfahrer, mit seinem Ballon »Aug. Polich« eingetroffen. Das war das Ereignis der Ausstellung. Zur Erinnerung an Godards Besuch und »Große Freifahrt« wurden besondere Postkarten mit seinem Bild und Namenszug und einer Ansicht von der Ausstellung an die Besucher verkauft. Diese Karten konnten, mit einer 50-Pfennig-Marke freigemacht und eingeschrieben, zur Postbeförderung mit dem Ballon aufgegeben werden. Am Nachmittag des 19. Oktober